

Inhalt

Vorwort	7
1. „Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und –schuld“ – Eine Welt im Krisenmodus	11
„Friede den Menschen auf Erden“: Leben und beten in Kriegszeiten	12
„Vater unser im Himmel“: Erinnerungskultur in Zeiten von Nationalismus und Antisemitismus .	16
„Gepriesen bist Du, Schöpfer der Welt“: Vom Lobpreis auf die Schöpfung in Zeiten des Klimawandels ...	20
„Die Gemeinde versammelt sich“: Liturgie in Zeiten der Kirchenkrise	23
2. „Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt“ – Vom nahen und fernen Gott	29
Ungewissheit: Von der (Un-)Möglichkeit, an Gott zu glauben und Gott zu feiern	30
Der wunderbare Tausch: Jeder Tag kann Weihnachten werden	36
Karsamstagsexistenz: Christliches Leben zwischen Karfreitag und Ostern	38
Ein neuer Himmel und eine neue Erde: Von der Hoffnung auf Verwandlung	40
3. „Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein“ – Liturgie als Sinn- und Kraftressource ...	45
„Tut und hört dies zu meinem Gedächtnis“: Vom anamnetischen Gehalt der Liturgie	46

Immer noch ein „Heiliges Spiel“:	
Von der Absichtslosigkeit der Liturgie	49
Von Gott berührt: Mit allen Sinnen Liturgie feiern ...	54
Im Alltag der Menschen: Ritendiakonie als	
Selbstanspruch von Kirche	58
Eucharistie: Göttliche Lebensnahrung in der	
Bedürftigkeit der Menschen	62
Unsere Hoffnung: Warum Christen Optimisten sind ..	67
4. Franziskanische Perspektiven –	
Gott in die Welt holen	71
Die Wald-Weihnacht von Greccio	71
Der Segen für Mensch, Tier und die ganze	
materielle Welt	77
Anmerkungen	81
Abkürzungsverzeichnis	83
Zum Weiterlesen	84